

Absender:

Bitte
frankieren

Scheiz. Kirchengesangsbund
D. und J. Schildknecht
Weierwiesstrasse 3a
8104 Weinigen

Senden Sie mir bitte
() Anzahl Prospekte
des Singwochenendes
zum Weitergeben

VON schütz BIS bach oder der Versuch, Theorie und Praxis, professionelles und Laienmusizieren zu verbinden. Es kann als Glücksfall bezeichnet werden, dass sich für dieses Wochenende der Schweizerische Kirchengesangsbund und die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft sowie Chor, Förderverein und Kirchengemeinde Regensdorf mit ihrem Kantoren Thomas Rink und der Pfarrerin Eva Caspers zusammen gefunden haben. So wird es möglich, durch das Zusammenfügen vieler kleiner Mosaiksteinchen ein ausserordentlich farbiges und bereicherndes Wochenende zu gestalten. Es soll ein Wochenende der Begegnung werden: Persönliche Begegnungen, Begegnungen zwischen Theorie und Praxis, Begegnungen zwischen engagierten musikalischen Laien und Profis, und ganz wichtig: Eine Begegnung zwischen Verbandsarbeit und Arbeit in der Praxis der Kirchengemeinden mit ihrem Auftrag zur Verkündigung.

Das Singwochenende

Im Zentrum des Singwochenendprogramms steht die Kantate «Wunderbarer König» von Johann Heinrich Rolle (1716-1785) für Streicher, zwei Trompeten, Chor und Sopran, dazu werden wir je nach Anmeldungen zum Singwochenende Motetten, Choräle und Kantatensätze von Schütz bis Bach singen. Gemeinsam gestalten wir den musikalischen Teil des Festgottesdienstes am Sonntag 28. Mai 2006 in der ref. Kirche Regensdorf.

Das Barockmusikfestival

Der Titel VON schütz BIS bach steckt den Rahmen für die Veranstaltungen rund um das Singwochenende ab.

– Ein Cembalokonzert mit einer ganzen Farbpalette eröffnet den Konzertreigen. Martin Zimmermann wird Werke aus Süd- und Mitteldeutschland spielen. Am Freitag wird Martin Zimmermann über den spannenden Werdegang vom Auffinden interessanter Musikstücke in Archiven bis zu deren Drucklegung in heutiger Zeit berichten.

– Ganz im Zeichen des 300 Todesjahres von Johann Pachelbel steht das Konzert am Freitag. Der Vocalkreis Regensdorf bringt zusammen mit dem Kamertonquartett (Aarau) und dem Orchester La Chapelle Ancienne selten gehörte Kantaten und Motetten des zu unrecht fast vergessenen Nürnberger Meisters zur Aufführung.

– «Anima conturba et consolata», heisst es am Samstag. Das Ensemble musica poetica Freiburg (D) spielt unbekannte Werke aus Norddeutschland. Es erklingen Solokantaten und Instrumentalmusik von Hasse, Schröder, Becker, Meister, Meder, Jani u.A.

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf intensive und begegnungsreiche musikalische Tage in Regensdorf und laden Sie zur Teilnahme ein. Wir freuen uns Sie als Sängerin und Sänger oder als Zuhörierin und Zuhörer begrüssen zu dürfen!



MKR
Musikkollegium Regensdorf

Schweizerischer Kirchengesangsbund
Musikkollegium Regensdorf



Kirche Regensdorf

Einladung zum Singwochenende und Barockmusikfestival VON schütz BIS bach

Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag,
28. Mai 2006 in Regensdorf /ZH

Leitung:
Kantor Thomas Rink
Pfarrerin Eva Caspers Rüthemann
Corina Cavegn, Stimmbildung
D. und J. Schildknecht, Organisation



In Zusammenarbeit mit:
Internationale Heinrich Schütz
Gesellschaft e. V.
Evang. ref. Kirchengemeinde
Regensdorf



Donnerstag / Auffahrt, 25. Mai 2006

- 10.00 Festgottesdienst in der ref. Kirche Regensdorf
12.15 Mittagessen individuell
ab 14.00 Tagungsbüro öffnet, Abgabe der Noten, Unterlagen und bestellten Karten
15.00–16.45 Festivalchor, 1. Probe
17.00 Eröffnung des Barockmusikfestivals
18.30 Gemeinsames Nachtessen
20.30 Konzert, Martin Zimmermann, Cembalo

Freitag, 26. Mai 2006

- ab 07.30 Frühstück in der Unterkunft
09.15 Morgenbetrachtung
9.30–12.30 Festivalchor, 2. Probe
12.45 Mittagessen individuell
14.30–16.30 Festivalchor, 3. Probe
17.00 Vortrag mit lic.phil. Martin Zimmermann «Einblicke in die Quellen» und Editions-kunde
18.30 Gemeinsames Nachtessen
20.30 Chorkonzert zum 300. Todesjahr von Johann Pachelbel; Vokalkreis Regensdorf, Kammertonquartett und «La Chapelle Ancienne», Solisten

Samstag, 27. Mai 2006

- ab 07.30 Frühstück in der Unterkunft
09.15 Morgenbetrachtung
09.30–12.30 Festivalchor, 4. Probe
12.45 Mittagessen individuell
15.00 Einsingen
15.30–17.30 Festivalchor, Hauptprobe
18.30 Gemeinsames Nachtessen
20.30 «Anima conturbata et consolata» Norddeutsche Vokal- und Instrumentalmusik mit «musica poetica» Freiburg (D)

Sonntag, 28. Mai 2006

- ab 07.30 Frühstück in der Unterkunft
09.00 Einsingen und Vorprobe
10.00 Gottesdienst in der ref. Kirche mit Festivalchor und Orchester
11.15 Abschluss des Singwochenendes

Ein Informationsblatt mit den nötigen Details wird rechtzeitig zugestellt.

Martin Zimmermann: Studien an der Musikhochschule Winterthur/Zürich (Klavier, Klavierkammermusik, Orgel) und an der Universität Mozarteum Salzburg (Cembalo). Rege Konzerttätigkeit vornehmlich als Continuospieler, Kammermusiker und Solist in der Schweiz und im Ausland, Cembalo-Korrepetitor an der Musikhochschule Winterthur/Zürich und Organist an der Evangelischen Kirche in Mitlödi GL, Radio- und CD-Aufnahmen. Mitarbeiter an der Corelli-Gesamtausgabe an der Universität Zürich und Arbeit an einer Dissertation über den Wiener Hoforganisten Alessandro Poglietti.

Das «**Kammerton Quartett**» trifft sich wöchentlich in Aarau um gemeinsam zu musizieren. Elisabeth Germann schloss ihr Physikstudium ab und studiert jetzt Gesang. Susanne Wiesner arbeitet als Primarlehrerin in Aarau und studiert Gesang und Schulmusik an der Musikhochschule Luzern. Valentin Johannes Gloor schloss am Konservatorium Winterthur seine Gesangsausbildung ab. 2004 erlangte er in Graz den Master of Arts mit Auszeichnung. Stefan Vock schloss ein Physikstudium ab und studiert Gesang bei Kurt Widmer in Basel. Zum Repertoire gehören klassische Werke genauso wie Schlager aus den 20-er Jahren und Schweizer Volkslieder. Über Neujahr 97/98 wurde die erste CD mit Namen «jExiste!» eingespielt. Sie enthält Schweizer Volkslieder in alten und neuen Sätzen. Kurz darauf reiste das Ensemble mit dem Schweizer Programm durch die USA und gab dort neun Konzerte.

Das Orchester «**La Chapelle Ancienne**» ist aus dem 1999 aufgelösten Orchester «La Passione» hervorgegangen. Die InstrumentalistInnen haben historische Aufführungspraxis studiert und sich zusammengefunden, um die Werke des Barock, der Klassik und Romantik auf jenen Instrumenten aufzuführen, für welche diese Musik geschrieben wurde. Damit erreichen sie ein transparentes und sprechendes Spiel und eine Vielfalt an Klangfarben. «La Chapelle Ancienne» arbeitet schwerpunktmässig mit Chören zusammen. Das Repertoire des Orchesters erstreckt sich von der frühbarocken Wiederentdeckung über die grossen Oratorien des Barock und der Klassik bis hin zur spannenden Uraufführung.

«**musica poetica**» Freiburg (D) führt Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert in historischer Aufführungspraxis auf Originalinstrumenten auf. Darüber hinaus ist die Editionsarbeit ein Hauptanliegen des Ensembles: Der Gründer und Leiter des Ensembles, Hans Bergmann, forscht in den Bibliotheken Europas nach den Originalquellen und ediert diese. Dabei können wahre Kleinode der Barockmusik von unbekanntem oder vergessenen Meistern gefunden werden. Viele Programme des Ensembles enthalten daher Wieder-Uraufführungen verlorener Meisterwerke der geistlichen und weltlichen Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Anmeldung zum Singwochenende 2006

(auch über www.kirchengesangsbund.ch möglich)

Rasche Anmeldung ist wegen der Unterkunft und der begrenzten Zahl an Teilnehmenden von Vorteil!

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Geb.Dat: _____ Tel: _____

Stimm-lage: Sop Alt Ten Bass Gast
(nicht singende Personen kreuzen das Feld «Gast» an)

Studierende: Ja Anreise: öff.Verkehr Privat

Beso. Mitteilungen (Diät, veg., Zimmer): _____

Gewünschte Unterkunft: (bitte ankreuzen, Preise inkl. Frühstück pro Person für das ganze Wochenende)

	Einzel-Zi	Doppel-Zi
Privatunterkunft	<input type="checkbox"/> Fr. 80.–	<input type="checkbox"/> Fr. 60.–
Gasthof Hirschen***	<input type="checkbox"/> Fr. 400.–	<input type="checkbox"/> Fr. 280.–
Hotel Mövenpick****	<input type="checkbox"/> Fr. 450.–	<input type="checkbox"/> Fr. 300.–

Im Doppel-Zi zusammen mit: _____
(die Zuordnung zur gewählten Unterkunft kann ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr garantiert werden!)

benötige keine Unterkunft

Das **Frühstück** wird am Übernachtungsort eingenommen und ist im Preis inbegriffen.

Die **Mittagessen** werden individuell eingenommen. Zur Verfügung stehen Hirschen, Mövenpick und weitere Restaurants in der Nähe.

Die **Abendessen** werden durch ein Regensdorfer Team zubereitet und inkl. Getränke für Fr. 22.–, bzw. Fr. 66.– für das ganze Wochenende, angeboten.

Kursgeld inkl. Rahmenprogramm: (für Singende)

- SKGB Chor- oder Einzel-Mitglied Fr. 90.–
 Nicht-Mitglied Fr. 115.–
 Studierende Fr. 65.–

Festivalpass für nicht singende Personen, berechtigt zum Eintritt für alle Konzerte, Vortrag und Eröffnung:

- Fr. 75.–
 Studierende Fr. 50.–